

Zusatzarbeiten neben dem Unterricht

Beitrag von „kodi“ vom 1. Februar 2017 22:18

Bei mir war es kein Lehrerzimmer, sondern ein Physikraum. Ich war aber ganz froh darüber das selbst machen zu dürfen. Aber das ist auch nochmal eine Nummer spezieller als Büroarbeitsplätze.

Du kannst es dir doch einfach machen:

Lehrerzimmer:

Anzahl der Plätze + Postfächer + Brieffächer ermitteln.

Beim Kollegium abfragen, welche Tischanordnung sie bevorzugen (Gruppen/Reihen).

Extras ermitteln: Whiteboards, Teeküchenschrank, Sofa, keine Ahnung was ihr da so habt.

Mediathek:

Regalbedarf abschätzen

3-4 Computerarbeitsplätze mit Drucker und Scanner

In der Mitte ein größerer Tisch (aus Teiltischen) für Besprechungen, Bastelarbeiten, Freud und Leid Buffets, etc.

Wenn du die Eckdaten hast nimmst du dir einen Katalog, z.B. VS Schulmöbel, und guckst was da gut aussieht. Ggf. kannst du auch nen Vertreter kommen lassen. Lehrerzimmer-Stühle zum Beispiel sollte man mal ausprobieren.

Bezüglich der Arbeitsergonomie würde ich auf entsprechende Zertifizierung der (Computer-) Möbel achten. Bei den Bürostühlen für die PC-Arbeitsplätze auf Qualität gucken. So grob gehen die ab 500€+ los. Wir haben z.B. welche von Interstuhl und Sedus gekauft. Gibt da eine Reihe von Firmen, die sich auf den professionellen Bereich spezialisiert haben.